Fragen an Radio Seldwyla

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

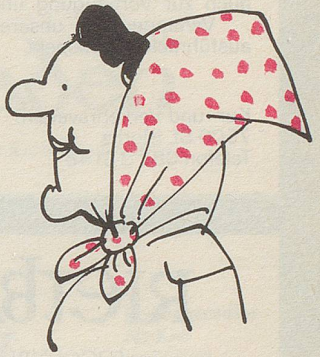
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie Sie nach dem Bauch (siehe Nebi Nr. 8) jetzt auch Ihr Doppelkinn ohne zu fasten oder teures «facelifting» elegant zum Verschwinden bringen können, erfahren Sie hier in unserer zweiten Folge.

Eine Serie von Peter Hürzeler



Sie können aber auch einfach Zahnschmerzen vortäuschen ...

oder alles mit einem Kopftuch zurückbinden.

Frauen verbergen es elegant hinter üppigem Schmuck ...

oder mit dem Uebertritt zum Islam.

lich, keineswegs belastet von jenem «familiären Unbewussten», das der Schicksalsanalytiker Leopold Szondi aus den Tiefen der Psychologie zu heben müssen glaubte. Ich hörte schon sagen, gerade TV-ohne-Menschen seien masslos, begierig. Wo andere zu dosieren wüssten, seien sich diese – meist mit beträchtlichem IQ Ausgerüsteten – im klaren, dass ihnen das Dosieren nicht gelingen würde. Eine Ansicht, die ich für abwegig halte. Im Gegenteil, indem TV-lose dem Idiotenkasten jegliches Wohnrecht absprechen, bezeugen sie ein hohes Mass an Disziplin, wodurch sie eine Freiheit gewinnen, die sie zum wahren Kulturgefäss macht.

Unser Fernsehbetrieb kann besichtigt werden, am besten abends bei Vollbetrieb. Tranksame und Knabbereien gefälligst mitbringen.

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Was sagen Sie dazu, dass Telefonieren nun wieder billiger werden soll?

Antwort: Endlich! Die hatten bei der PTT anscheinend eine lange Leitung!

Zusatzfrage: Dafür werden, wie man hört, im Herbst die Zigaretten um 20 Prozent aufschlagen. Wie reimt sich das?

Antwort: Durch die Erhöhung der Zigarettenpreise verlängert sich die Lebenserwartung jener, welche danach das Rauchen, aus Kostengründen, etwas einschränken. Im übrigen scheint es, der Bund sei bei dieser jüngsten Preisbildung von der Maxime ausgegangen: Weniger rauche – meh schnörre!

Frage: Apropos Rauchen: Ich habe gehört, dass US-Präsident Carter in Amerika das Rauchen durch verschiedene Verbote in Linienflugzeugen, Regierungs- und öffentlichen Gebäuden untersagen möchte. Können Sie mir bitte erklären, was die von solchen Massnahmen hart betroffenen Raucher statt der Zigaretten zu sich nehmen sollen, um lange Wartezeiten zu überbrücken?

Antwort: Vielleicht sollten sie es gar mit Erdnüsschen versuchen?!

Frage: In der Presse habe ich gelesen, Tibets Pantschen-Lama sei soeben aus der Versenkung aufgetaucht und nehme an der Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes in Peking teil. Könnten Sie mir bitte erklären, welche Funktion ein Pantschen-Lama innehat?

Antwort: Der Pantschen-Lama gilt, nicht nur in Asien, als der Schutzheilige der Weinhändler.

Frage: Aus der Presse erfahre ich soeben, dass die Promille-Limite für Strassenverkehrsteilnehmer künftig verschärft werden soll. Gilt das auch für uns, im trinkfreudigen Südkanton?

Antwort: Im Prinzip ja; Verkehrsteilnehmer, die im Tessin in alkoholisiertem Zustand auf der Strasse angetroffen werden, müssen künftig damit rechnen, als «persona non grappa» erklärt zu werden.

Diffusor Fadinger